

Für eine lebenswerte Bürgergesellschaft

Michael Frank, www.michael-frank.eu vom 11. Oktober 2015

Ich möchte an dieser Stelle ein paar Überlegungen darüber anstellen, wie man eine lebenswerte Bürgergesellschaft gestalten kann und dazu ein paar Vorschläge unterbreiten. Dazu stellt sich meines Erachtens die grundsätzliche Frage: Worauf basiert die Bürgergesellschaft? Die lebenswerte Bürgergesellschaft, in der freie und gleiche Individuen agieren können, hat meines Erachtens ihren gemeinsamen Ausgangspunkt in dem Wert und der realen Umsetzung der menschlichen Würde. Soziales Handeln in der Bürgergesellschaft heißt, nicht wegzusehen, wenn andere Hilfe brauchen, sondern das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten, damit Armut überwunden wird, jeder Mensch den Zugang zu medizinischer Versorgung hat und wir alle den nachkommenden Generationen eine Umgebung hinterlassen, in der Wohlstand und angemessene ökologische Bedingungen vorherrschen, die auch für die Zukunft unseren Nachkommen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Grundsätzlich muss Solidarität aktiv gelebt werden und es muss soziale Gerechtigkeit hergestellt werden, es muss Reichtum gerecht umverteilt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, das öffentliche Eigentum zu vergrößern, damit die Daseinsvorsorge für die Menschen gesichert werden kann. Um Armut zu überwinden, ist es notwendig, dass eine bedingungslose Grundsicherung für jeden Menschen ein einklagbarer Individualanspruch gegenüber dem Staat ist. Damit wohlhabende Menschen einen angemessenen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, ist nicht allein eine Veränderung bei den Steuern ausreichend, sondern es braucht auch innovative Konzepte, damit Investitionskapital für die Finanzierung des Gemeinwesens nutzbar gemacht wird. Auch am Arbeitsmarkt kann der Staat regulieren in der Hinsicht, dass Niedriglöhne und unangemessenes Verhalten von Arbeitgebern bekämpft werden. Eine moderne Ökonomie muss sozial und ökologisch gestaltet werden und auch dafür muss der Staat rechtliche Rahmenbedingungen schaffen. Damit eine Gesellschaft lebenswert wird, müssen autoritäre Tendenzen und Ideologien bekämpft werden. Die öffentliche Infrastruktur muss im sozialen Bereich so gestaltet werden, dass im Bereich der Bildung und der gesamten öffentlichen Daseinsvorsorge die Investitionen erhöht werden, weil nur auf diese Weise eine moderne Ökonomie überhaupt funktionieren kann. Der Begriff der sozialen Teilhabe an der Gesellschaft ist absolut zentral dafür, dass jegliche Form von Randgruppen integriert werden können. Um aktiv Solidarität zu leben, kann etwa der öffentliche Nahverkehr anders organisiert werden, die Gesundheitsversorgung verbessert werden oder das Lebensumfeld der Menschen ihren sozialen Bedürfnissen angepasst werden. Gerade für Bildung und Kindererziehung ist eine gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur auch Ausdruck einer Gesellschaft, die sich um nachfolgende Generationen Gedanken macht. Meines Erachtens muss sich die politische Einsicht durchsetzen, dass die bedingungslose Sicherung des Existenzminimums durch den Staat für jeden Menschen zu jeder Zeit gewährt wird.

Was den Arbeitsmarkt betrifft, so muss man im Hinblick auf die sich abzeichnenden gravierenden Veränderungen im sekundären Sektor bei der Wochenarbeitszeit nun endlich auch umdenken und mittelfristig drastisch die Wochenarbeitszeit senken. Bei Erwerbslosen sollte auf die Maßnahmen der Jobcenter gänzlich verzichtet werden und stattdessen sollten Maßnahmen zur Bildung und Qualifizierung gefördert werden. Es sollte keine Sonderregelung geben, sondern alle Menschen sollten von einem System der sozialen Sicherung einklagbare Leistungsansprüche erhalten können. Dazu sollte man die Hinzuverdienstmöglichkeiten für Erwerbslose erhöhen und ihnen bei der Suche nach Jobs zwar Hilfestellung leisten, aber keine Sanktionen mehr androhen und ausführen. Auch bei der Bürgerversicherung sollten neue Wege gegangen werden. Alle Menschen, die in Deutschland leben, sollen entsprechend ihres Einkommens solidarisch in diese gemeinsame Versicherung einzahlen und jedem Versicherten sollen die gleichen Leistungen gewährt werden. Besonders bei der

Durchführung der Pflege gibt es noch reichlich Bedarf an Personalstellen und an organisatorischen Veränderungen, damit die Qualität überall gesichert werden kann.

Selbstverständlich muss die Finanzierung des Gemeinwesens durch Steuern besser gesichert werden. Das heißt für mich, dass die Steuern für Wohlhabende und für Unternehmen erhöht werden müssen, dass eine Vermögensteuer eingeführt wird, dass die Steuer auf große Erbschaften erhöht wird, dass überprüft wird, ob Ausnahmetatbestände überhaupt notwendig und sinnvoll sind, eine Finanztransaktionssteuer eingeführt wird, das Ehegattensplitting abgeschafft und der Steuerverwaltung mehr Personal zugewiesen wird. Gleichzeitig muss aber auch dringend die Ausgabenseite des Staates überprüft werden. Unnötige Ausgaben, die nicht direkt dem Bürger oder dem Allgemeinwohl dienen, sollten beendet werden. Stattdessen sollte öffentliches Eigentum gefördert werden, immer dort wo nachhaltig und langfristig Angebote zur öffentlichen Daseinsvorsorge bereitgestellt werden müssen. Dazu sollten mehr Möglichkeiten des Staates geschaffen werden, einzelne Wirtschaftssektoren gezielter zu kontrollieren. Besonders im Finanzsektor hat sich hier die Notwendigkeit ergeben, dass der Staat regulierend eingreifen muss, damit dieser Wirtschaftssektor auch dem Allgemeinwohl dient. Staatliche Eingriffe in den Markt sind auch beim Wohnungsmarkt angemessen. Der Staat muss sicherstellen, dass für jeden Menschen eine angemessene und preiswerte Mietwohnung zur Verfügung steht. Enorme Mietsteigerungen, die nicht mit einer nachweisbaren Verbesserung der Wohnqualität verbunden sind, müssen unterbunden werden. Gleichzeitig muss die öffentliche Hand über den sozialen Wohnungsbau lenkend in den Wohnungsmarkt eingreifen, damit auch kurzfristig jeder Mensch ohne Obdach in eine Wohnung einquartiert werden kann. Der Staat hat den Auftrag, Obdachlosigkeit aktiv zu bekämpfen, weil Wohnen ein essenzielles Grundbedürfnis und eine Voraussetzung dafür ist, an der Gesellschaft sozial teilzuhaben.

Außerdem ist es notwendig, neue Impulse in der Bildungspolitik zu setzen, damit das Bildungssystem die sozialen Unterschiede nicht verstetigt oder sogar verstärkt. Damit die Menschen ihr Leben selbstbestimmt und frei gestalten können, muss die Bildungspolitik von vornherein, also bereits ab dem Kleinkindalter dafür sorgen, dass die Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt, die Lehrkräfte und Erzieher gut ausgebildet sind und gute Arbeitsbedingungen haben. Dazu sollte an den Schulen Schulsozialarbeit geleistet werden und Schulpsychologen für die Versorgung von Kindern sorgen. Bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung sollten junge Menschen noch mehr durch den Staat unterstützt werden. Bei den Hochschulen sollten jegliche Formen von Studiengebühren abgeschafft werden. Außerdem muss bei den Planungen der Hochschulfinanzierung bedacht werden, dass es in Zukunft noch mehr Studierende geben wird. Die Arbeitsbedingungen für die Lehrkräfte an den Hochschulen, aber auch für die Studierenden müssen verbessert werden.

Moderne Politik sollte auf die Vielfalt der Lebensentwürfe Rücksicht nehmen, damit allen Menschen ein angenehmes und erfüllendes Leben ermöglicht wird. Dabei sollte auch keine Familienform bevorteilt oder diskriminiert werden. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und aufgrund von sexueller Orientierung sollte entgegengewirkt werden. Eine emanzipatorische Familienpolitik sorgt zuallererst dafür, dass Kinder gefördert werden, weil es Kinder sind, die auf die Hilfe der Gesellschaft am meisten angewiesen sind. Kindern muss in Kindertagesstätten, in Schulen, aber auch im Alltag mehr geboten werden, es müssen ihnen mehr Wahlmöglichkeiten für ihre Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen. Der Staat muss schnellstens geeignete Maßnahmen ergreifen, um Kinderarmut zu bekämpfen. Die Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe müssen finanziell und personell besser ausgestattet werden. Es sollte auch gefördert werden, dass Kinder zu kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen kostenlos Zugang erhalten.

Die Kulturpolitik sollte ein vielfältiges Angebot organisieren und gleichzeitig der Kreativwirtschaft ausreichend Freiräume lassen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine immer bedeutender werdende Branche, die durch unterstützende Maßnahmen weiter gestärkt werden sollte. Damit diese

Branche noch besser entwickelt wird, könnten zum Beispiel regionale Zentren gebildet werden, an denen sich Künstler austauschen und fortbilden können. Gleichzeitig könnte dort auch über Förderungsmöglichkeiten informiert werden.

Die Europäische Union garantiert durch ihre Institutionen unser aller Freiheit und Wohlstand. Meines Erachtens sollte die Europäische Integration noch weiter fortgeführt werden und auch umgestaltet werden. Grundsätzlich gibt es durch die Europäische Union mehr Möglichkeiten, um auf ökonomische und soziale Krisen zielgerichtet Einfluss zu nehmen, als rein nationalstaatliche Politik. Dabei steht das Allgemeinwohl genauso im Blickpunkt politischer Entscheidungen, wie die Durchsetzung der individuellen Grundrechte. Soziale Missstände müssen durch die europäische Politik noch besser behoben werden und es braucht gemeinsame Standards in der Sozialpolitik, damit für alle Menschen in ganz Europa die sozialen Grundrechte gewahrt sind. Nicht nur sozialstaatliches Handeln hat für die Politik der Europäischen Union oberste Priorität, sondern auch die Kontrolle des ökonomischen Wettbewerbs, damit Armut wirksam bekämpft werden kann und in Zukunft alle Menschen Europas vom Wohlstand profitieren. Zur Mehrung der ökonomischen Prosperität sind Freihandelsabkommen eine hervorragende Möglichkeit. Zur Verbesserung der inneren Sicherheit in Europa muss die Polizei der Mitgliedsstaaten besser kooperieren können und auch Europol sollte gestärkt werden. Dazu braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten über konkrete Gesetze.

Mir ist es besonders wichtig, dass aktive Friedenspolitik betrieben wird, um Krieg und Gewalt zu beenden. Unsere deutsche Bundeswehr kann als Vorbild für alle Armeen weltweit dienen. Jeder Soldat ist verpflichtet auf die Menschenwürde und darf andersartige Befehle auch gar nicht ausführen. Das intellektuelle Niveau unserer Soldaten ist relativ hoch. Deshalb sehe ich es als sinnvoll an, wenn deutsche Soldaten auch für Armeen in anderen Ländern die Ausbildung durchführen. Ich bin überzeugt davon, dass zivil-militärische Zusammenarbeit insbesondere in Konfliktregionen eine zielführende und sinnvolle Sache ist, wenn es darum geht, allen Menschen auf der Welt Sicherheit, Frieden und Wohlstand zu verschaffen. Auch die EU-Battlegroups und eine zukünftige Europäische Armee sollte im Grunde nach dem Vorbild unserer Bundeswehr organisiert sein. Sowohl die Bundeswehr als auch die europäischen Streitkräfte sollten auf die neue Gefahrenlage vorbereitet und dementsprechend ausgerüstet werden. Dafür braucht es nationale und europäische Ausbildungszentren, in denen die Soldaten für Interventionseinsätze vorbereitet werden und auch darin geschult werden, die zivil-militärische Zusammenarbeit mit zu koordinieren. Dabei hat der Schutz unserer Bürger vor Terrorismus und der Schutz anderer Menschen vor regionaler Destabilisierung und vor Hunger, Gewalt und Armut oberste Priorität. Zivil-militärische Zusammenarbeit in Krisenregionen ist unverzichtbar, um humanitäre Hilfe zu leisten und in den betroffenen Staaten für Gewaltfreiheit zu sorgen und den Frieden und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Das Ziel militärischen Handelns ist es, soziale Gerechtigkeit und die Einhaltung der Menschenrechte weltweit zu fördern. Dazu ist die Ausweitung internationaler Wirtschaftsbeziehungen ein wichtiger Schritt. Daneben braucht es auch in anderen Weltregionen einen Umstieg auf erneuerbare Energien, damit Ressourcenkonflikte beendet werden. Meines Erachtens müssen auch die Gelder für Entwicklungszusammenarbeit deutlich erhöht werden, damit wir in Zukunft eine Welt werden und alle Menschen gleichberechtigt und solidarisch kooperieren. Dazu müssen die Vereinten Nationen gestärkt werden und die Umsetzung der Menschenrechte muss für alle Beteiligten ohne Einschränkungen die Leitlinie des politischen Handelns sein.

Ebenfalls ist es mir besonders wichtig, dass der gesellschaftliche Wandel human und solidarisch organisiert wird. Ziel muss es sein, dass für jeden Menschen Zukunftschancen organisiert werden. Es muss Hilfe für strukturschwache Regionen geben, damit regionale Wirtschaftskreisläufe sich entwickeln können. Dabei muss die Energiewende umgesetzt werden und es muss dafür gesorgt werden, dass die soziale und wirtschaftliche Spaltung des Landes überwunden wird und überall gleiche Lebensverhältnisse organisiert werden. Es braucht mehr Investitionen für Städtebau, für den

Umbau von Städten unter ökologischen Gesichtspunkten, es müssen regional ansässige kleine und mittelständische Unternehmen besser gefördert werden und regionale Märkte und Energiekreisläufe gestärkt werden. Gerade im Bereich der Erneuerbaren Energien besteht hier noch enorm viel Entwicklungspotential. In der Industriepolitik sollten alternative Produktionsverfahren vorangebracht werden und es sollte nach Möglichkeit durch den Staat die vollautomatisierte Produktion gefördert werden. Dabei sollte auf Energieeffizienz geachtet werden und es braucht dazu auch rechtliche Rahmenbedingungen, die Zielvorgaben allgemeinverbindlich festsetzen. Die Wirtschaft muss sich auch einem sozialpolitischen Auftrag verpflichtet fühlen und Integrationsarbeit leisten. Für die Energiewirtschaft sollte angestrebt werden, einen relevanten Teil des Energiemarktes durch öffentliche Unternehmen abzudecken, da so die erwirtschafteten Gewinne somit wieder der öffentlichen Hand zugutekommen. Dabei muss das Ziel sein, dass der gesamte Energiebedarf in Deutschland und auch in Europa zukünftig durch Erneuerbare Energien gedeckt wird.

Auch die Mobilität von Personen und Waren muss ökologisch und effizienter organisiert werden. Dazu braucht es mehr öffentlichen Personen Nah- und Fernverkehr und weniger PKWs. Dies bedeutet aber auch, dass mehr Investitionen in diesem Bereich durch die öffentliche Hand erfolgen müssen. Einerseits müsste unökologischer Verkehr mehr besteuert werden und andererseits müssen im Bereich des Schienenverkehrs günstigere Angebote geschaffen werden. Auch alternative Konzepte wie etwa das Carsharing könnten gefördert werden. Besonders interessant ist der Bereich der Elektromobilität und der fahrerlose Betrieb von Bussen und Bahnen, da auf diese Weise für den öffentlichen Verkehr enorme Kosten eingespart werden können. Ein weit ausgebautes Netz an Radwegen und Wanderwegen in ländlichen Räumen, aber auch in Großstädten sollte geschaffen und ausgebaut werden. Dazu ist es immer gut, eine moderne Umweltpolitik mit Augenmaß zu betreiben. Etwa sollte man etwas tun gegen zu viel Verpackungsmüll, man könnte hier Vorgaben an die Industrie machen. Man sollte das Recycling verbessern und dafür sorgen, dass unsere Böden besser geschützt werden. Dazu kommen Maßnahmen zur Luftreinheit, zur Reinhaltung oder Aufarbeitung der Gewässer, Naturschutzgebiete und Maßnahmen für den Artenschutz. Land- und Forstwirtschaft muss nachhaltig und ökologisch betrieben werden. Die Einsicht muss sich durchsetzen, dass ökologische Anstrengungen dem betriebswissenschaftlichen Ergebnis nicht entgegenstehen.

Vor allem die Forschung im Bereich der Landwirtschaft und der Ökologie muss intensiver gefördert werden. Letztlich profitieren von den Forschungsergebnissen aus diesen Bereichen mittelfristig alle Menschen. Auch müssen die Rechte der Verbraucher gestärkt werden. Es muss mehr Transparenz her bei Produkten und dem Verbraucher muss es auch ermöglicht werden, unökologisch oder unsozial hergestellte Produkte bei seiner Kaufentscheidung nicht zu berücksichtigen. Besonders auch bei Lebensmitteln bräuchte es noch intensivere Kontrollen, um die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten. Außerdem könnte es eine noch bessere Kennzeichnung bei Lebensmitteln, aber auch generell bei allen anderen Waren geben. Gerade auch im Finanzsektor und bei Versicherungen sollten unseriöse Geschäftspraktiken untersagt werden. Generell müssen Verbraucher besser informiert werden. Bei der Tourismus-Branche bin ich der Auffassung, dass es auch hier Gütekriterien geben sollte und Angebote nach ökologischen und sozialen Kriterien unabhängig bewertet werden.

Alles in Allem ist eine Gesellschaft für die Menschen dann lebenswert, wenn ihnen ausreichend Teilhabe gewährt wird, Teilhabe an Kultur, Bildung, Konsum und garantierte bürgerliche Rechte und Freiheiten. Eine moderne Gesellschaft sollte inklusiv sein, sozialintegrativ, Migranten die Möglichkeit zur Integration bieten, soziale Umverteilung gewährleisten und ökologische Nachhaltigkeit praktizieren. Dabei muss allen Menschen Sicherheit gewährleistet werden, die Bürgerrechte müssen gewahrt werden, autoritären Tendenzen muss entgegengewirkt werden, Minderheiten müssen geschützt werden und jeder Mensch muss frei und selbstbestimmt sein Leben gestalten können.